



## RÜMMINGEN

### In 50 Tagen feiert Rümmingen Jubiläum

Noch 50 Tage trennen die Rümminger von ihrem großen Geburtstagsfest: Vom 23. bis 25. Juni 2017 feiern sie das 1250-jährige Bestehen mit attraktiven Veranstaltungen, vielfältigen Präsentationen und einer Reihe von Begegnungen. Fast alle Vereine des Dorfes wirken mit. Firmen aus dem Gewerbegebiet nutzen die Chance, sich bei einer Gewerbe-schau vorzustellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, sind angesprochen, diese drei Festtage in ihrem Kalender dick anzustreichen und mitzufeiern. Der Samstag soll ganz groß als „Rümmlinger Tag“ auf dem Festgelände am Sportplatz gefeiert werden. Man kann sich dort bereits um 10.30 Uhr zur offiziellen Eröffnung einfinden, die Aktionen und Präsentationen von Vereinen, Gruppen und Gewerbetreibenden besuchen, das vielfältige Nachmittagsprogramm auf dem Festplatz bewundern und den Tag mit dem erlebnisreichen „Open-Air-Konzert“ mit dem international bekannten Sänger Karl Frierson ausklingen lassen.

#### Bürger spendeten Papierfähnchen

In wenigen Tagen werden an den Ortseingängen Schilder aufgestellt, die auf die Jubiläumstage hinweisen. Mehrere hundert Papierfähnchen mit dem hübschen Logo und dem Aufdruck „Rümmlingen feiert“ werden zum Fest verteilt. Ein Rümmlinger Ehepaar fand diese Idee unterstützenswert und übernimmt die Kosten. In der Werkstatt der Rümmlinger Bastelfrauen herrscht bei ihren Zusammenkünften eifriges Werkeln.

Schon einige Hundert Rosen aus Krepppapier sind fertig. Sie werden an den Festtagen zum Kauf angeboten. Den Erlös spenden die Frauen zur Finanzierung einer Bank auf dem neuen Dorfplatz.

#### Rümmlinger Gutedel zum Jubiläum

Frisch, frisch, fruchtig und mit einem angenehmen Säurespiel: So charakterisiert der Binzener Winzer Bernhard Frick den Rümmlinger Festwein zur 1250-Jahr-Feier. Die Sonderabfüllung, ein Gutedel des Jahrgangs 2015 aus der Rebanlage Neuberg, bietet er unter dem originellen Namen „Markgräfler Gumsle“ mit dem Sonderetikett „1250 Jahre Rümmlingen“ an. Noch etliche Flaschen dieses beim 13. internationalen Weinwettbewerb AVVC Wien preisgekrönten Tropfens lagern im Rathaus. Sie werden dort zum Preis von 6 Euro verkauft. Je Flasche spendet das Weingut Frick 60 Cent zur Finanzierung der 1250-Jahr-Feier. „Eine gute Idee“, wie das Organisationskomitee findet.